

Zusammenspiel zwischen Stadt und Berg

TFA Forum vom 1. bis 3. April in Innsbruck – Sonderkonditionen für HGV-Mitglieder

Spannende Referate, packende Referenten, vielseitige Diskussionen und ein inspirierender Austausch erwarten die Gäste auf dem 29. TFA TourismusForum Alpenregionen.

Bergbahnen, Destinationen, Hotels und Dienstleister im alpinen Raum sind permanent den unterschiedlichsten Marktkräften ausgesetzt, haben Vorschriften zu erfüllen, Bedürfnisse zu befriedigen. Wie können die Leistungsträger ihre Interessen wahren und wirtschaftlich erfolgreich sein? Das TFA Forum, welches vom 1. bis 3. April unter dem Motto „Tourismus Souveränität“ in Innsbruck stattfindet, gibt Antworten darauf.

In einer sich schnell wandelnden Tourismuswelt souverän zu bleiben bedeutet, eine maßvolle Unabhängig-



Innsbruck ist heuer Austragungsort des TFA Forums.

keit und eine gesunde Überlegenheit als verantwortlicher Entscheider zu wahren. Was das für die eigene Geschäftstätigkeit in der alpinen Branche bedeuten kann, beleuchten Unternehmer, Experten und Querdenker in vier Themenbereichen.

Der Themenbereich

„Mountain-City-Hub“ geht beispielsweise der Frage nach: Eine Stadt in den Bergen, oder Berge mitten in der Stadt? Immer mehr Gäste aus Fernmärkten gelangen über eine Stadt mit Flughafen oder Fernbahnhof in die Skigebiete. Das erfordert touristisches Feingefühl für ein souveränes Zusammenspiel von Stadt und Berg. Die Top-Destinationen Innsbruck, Zürich und Zugspitzbahn informieren über ihre Erfahrungen.

Die Preisgestaltung alpiner Skigebiete zeigt sich ungebroschen dynamisch und einfallsreich. Tagesaktuelle Preise, wetterabhängige Tickets oder ausgeklügelte Kombi-Karten bieten ein Potpourri, das von Apps, Preis-Kalkulatoren und wendigen Algorithmen gesteuert wird. Aber was hat es den Bergbahnunternehmen gebracht, was bringt

es der Branche kurz- und langfristig? Im Themenbereich „Souveräne Preisgestaltung“ ziehen Branchenvertreter ein Resümee.

Ein Themenbereich, der besonders im Sommer neues Geschäftspotenzial verheißt, ist der „Bike-Hype“. Normalo-, Downhill- oder E-Biker – welche Rolle spielen Mountain-Biker in der Zukunft der Bergbahnen? Ist der Mountain-Biker der Skifahrer des Sommers? Experten und Betreiber von Bergbahnen referieren über ihre Erfahrungen.

Souveränität im Tourismus

Kritisch unter die Lupe genommen wird schließlich der Themenbereich „Souveränität im Tourismus“. Denn der Tourismus ist einerseits der essenzielle Wertschöpfer für die alpinen Destina-

tionen. Andererseits entwickeln sich anspruchsvolle Gästeströme auf Bergen, in Tälern und bei Verkehrsverbindungen zu einem Fluch. Neue Ideen, neue Lösungen sind gefragt. Wann agiert eine Destination oder ein Leistungsträger noch souverän, wann verliert er die Fähigkeit zur Selbstbestimmung? Verschiedene Experten geben dazu Auskunft.

Als Rahmenveranstaltung werden der Bergisel, der Patscherkofel, die Nordkette und Kühitai besichtigt.

Für HGV-Mitglieder bietet das TFA TourismusForum Alpenregionen Sondertarife an, die auf der Website der Veranstaltung ersichtlich sind.

Bei der Anmeldung können HGV-Mitglieder den Code IN73HGV1905 verwenden.

www.tourismusforum.ch